

Kuratorium junger deutscher Film
ÖFFENTLICHE STIFTUNG

Informationen No.67

Juli 2014

Inhalt

Förderung neuer Filmprojekte

Kinderfilm

| | |
|---|---|
| PFAD DER BÜCHER / DIE FLASCHENPOST / DIE GESCHICHTE VOM FUCHS | 2 |
| SCHLAMASSEL IM SCHLAMM / RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE | 3 |
| ENTE GUT / WINNETOUS SOHN | 3 |

Talentfilm

| | |
|--|---|
| TAKING ELISEJ | 3 |
| KLEINE GRIECHISCHE LÜGEN / aUgenblicke / DARK EDEN | 4 |
| DER ROTE BERG KOMPLEX / IN DER MITTE DES FLUSSES | 4 |

Filmkritik

| | |
|----------------------|---|
| HIRNGESPINSTER | 5 |
|----------------------|---|

Projekte in Vorbereitung / Produktion / Postproduktion / fertig gestellte Filme

| | |
|--|---|
| PFAD DER BÜCHER / DER LETZTE RITT DER SMORTLYBACKS | 6 |
| OPERATION FLEDERMAUS / DER KLEINE RABE SOCKE - DAS GROSSE RENNEN | 6 |
| aUgenblicke / SHARAF / MANY HAPPY RETURNS | 7 |
| VAKUUM / WANJA / IN THE DISTANCE | 7 |
| DOMINO EFFEKT / HERBERT / LIMBO / HAPPY HOUR / MACRAMÉ | 8 |
| 3/4 / LOS ÁNGELES / DIE STAATSDIENER / BONNE NUIT PAPA | 9 |
| DAS KLEINE PARADIES | 9 |

| | |
|----------------------------------|----|
| Festival-Teilnahmen | 10 |
|----------------------------------|----|

| | |
|--|----|
| Preise und Auszeichnungen | 10 |
|--|----|

FBW-Prädikat

| | |
|--|----|
| HIRNGESPINSTER / LOLA AUF DER ERBSE / QUATSCH (besonders wertvoll) | 11 |
| RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN (besonders wertvoll) | 12 |
| DOMINOEFFEKT / HUNDEKOPFTEE / MACRAMÉ / PLAYING HOOKY (wertvoll) | 12 |

| | |
|------------------------|----|
| Kinostart | 12 |
|------------------------|----|

| | |
|------------------------|----|
| Impressum | 12 |
|------------------------|----|

Herausgeber:

Stiftung Kuratorium junger deutscher Film
65203 Wiesbaden, Schloss Biebrich, Rheingaustraße 140
Telefon 0611-602312, Telefax 0611-692409
Internet: www.kuratorium-junger-film.de

Förderung neuer Filmprojekte

Die Stiftung Kuratorium junger deutscher Film fördert gemeinsam mit der
Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
im Kinderfilmbereich acht Projekte mit insgesamt 598.00 Euro
und im Talentbereich sechs Filmprojekte mit insgesamt 190.000 Euro.

Zum gemeinsamen Einreichtermin des Kuratoriums junger deutscher Film und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien am 20. Februar 2014 wurden insgesamt 140 Projektanträge gestellt. Für den Kinderfilm lagen 48 Projekte und für den Talentfilm 92 Projekte vor. Aus formalen Gründen konnten im Talentfilm acht Projekte und im Kinderfilm drei Projekte nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden.

Das gemeinsame Gremium der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film förderte in seiner Sitzung am 9. Mai 2014 ein Treatment, zwei Drehbücher, zwei Kurzfilme und drei Langfilme. Im Einzelnen sind dies folgende Projekte:

Kinderfilm

Treatmentförderung

AUF KÜHEN FLIEGEN

8.000 €

Drama/Abenteuer - 90 Min. - Buch: Holger Borggreffe, Swenja Karsten
Regie: Holger Borggreffe

Drehbuchförderung

PFAD DER BÜCHER

30.000 €

Historisches Fluchtdrama mit animierten Szenen - 90 Min. - Buch: Rüdiger Bertram
Inhalt: 1941: Ein steiler Pyrenäenpfad ist einer der letzten Fluchtwege aus Frankreich. Auch für Max (11) und seinen Vater, einen Berliner Journalisten. Der Hirtenjunge Julian (11) soll sie nach Spanien bringen. Doch auf dem Weg wird Max' Vater durch einen Fehler seines Sohns verhaftet. Die zwei Jungen müssen alleine über die Berge fliehen.

DIE FLASCHENPOST

30.000 €

Drama mit komödiantischen Momenten - 82 Min. - Buch: Halina Dyrchka unter Mitarbeit von Klaus Kordon nach seinem gleichnamigen Roman - Produktion: Ambrosia Film, Halina Dyrchka & Eva Illmer GbR

Inhalt: Ostberlin in den 80ern: Matze wirft eine Flaschenpost in die Spree und hofft, seine Flasche würde bis Australien treiben. Doch dann antwortet ihm Lika aus Westberlin. Aber dieser Teil der Stadt ist ihm ebenso unbekannt wie ein fernes Land. Die Geschichte einer Berliner Brieffreundschaft bringt zwei nahe und doch so ferne Welten auf aufregende und charmante Weise zusammen.

Produktionsförderung Kurzfilm

DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR

15.000 €

Animation - 8 Min. - Buch: Martin Baltscheit - Regie: Matthias Bruhn, Christian Asmussen
Produktion: Trickstudio Lutterbeck GmbH, Richard Lutterbeck

Inhalt: Ein Fuchs ist in die Jahre gekommen. Großherzig gibt er seine Erfahrung und sein Wissen an die jungen Füchse weiter. Doch mit der Zeit wird er immer vergesslicher und findet sich in seiner Welt nicht mehr zurecht – ein poetischer Animationsfilm über das Älterwerden, über Demenz und das Zusammenleben der Generationen.

SCHLAMASSEL IM SCHLAMM**15.000 €**

Animation - 5 Min. - Buch/Regie/Produktion: Michael Zamjatnins

Inhalt: Eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem kleinen Schlammpringer und einem dicken Schwein wird jäh auseinander gerissen. Während auf das Schwein der Kochtopf in der Höhle eines Zyklopen wartet, macht sich der Schlammpringer auf den Weg, das Schwein zu retten.

Produktionsförderung Langfilm**RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE****125.000 €**

Abenteuer - 95 Min. - Buch: Martin Gypkens nach dem gleichnamigen Roman von Andreas Steinhöfel - Regie: Wolfgang Groos - Produktion: Lieblingsfilm GmbH, Philipp Budweg

Inhalt: Mann, Mann, Mann! Rico freut sich, dass Oskar endlich bei ihm übernachten darf, denn eigentlich gehört er fast schon zur Familie, also zu Rico und Mama in der Dieffe 93. Aber Mama Tanja steckt tief in der Patsche - und Rico und Oskar ahnen nicht, was sie anrichten, als sie versuchen zu helfen: jede Menge Herzgebrecche und ein neuer Kriminalfall.

Zwei der geförderten Produktionen wurden im Rahmen der Initiative "Der besondere Kinderfilm" entwickelt und auf einer Pressekonferenz beim Filmfest München bekannt gegeben. Diese beiden Filme erhalten zusammen eine Produktionsförderung in Höhe von **375.000 €**

ENTE GUT!

Buch: Katrin Milhahn, Antonia Rothe-Liermann - Regie: Norbert Lechner - Produktion: Kevin Lee Film GmbH, München, Norbert Lechner

WINNETOUS SOHN

Buch: Anja Kömmerling, Thomas Brinx - Regie: André Erkau - Produktion: Kinderfilm GmbH, Erfurt, Ingelore König

Ausführliche Information zur Initiative "Der besondere Kinderfilm" siehe KJK Nr. 139, S. 40

Die Förderentscheidungen im Kinderfilmbereich trafen:

Christina Bentlage, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Anja Dörken, Medienboard Berlin/Brandenburg, Potsdam

Klaus-Dieter Felsmann, Filmpublizist, Autor, Worin bei Berlin

Mario Giordano, Autor, Köln

Nicole Kellerhals, Dramaturgin, Berlin

Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München

Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig

Florian Weghorn, stellv. Leiter Berlinale Generation, Berlin

Talentfilm

Der Auswahlausschuss des Kuratoriums für den Talentfilm wählte in seiner Sitzung am 8. Mai 2014 folgende Projekte für eine Talentfilmförderung aus:

Drehbuchförderung**TAKING ELISEJ****15.000 €**

Drama/Thriller - 100 Min. - Buch/Regie: Michaela Kezele

Produktion: Juno Film UG, Daniela Ljubinkovic

Inhalt: Philipps Eltern hoffen verzweifelt auf ein Spenderherz für ihren todkranken Sohn, doch die Zeit wird knapp und Philipps Vater entscheidet sich, das Leben seines Sohns auf illegalem Weg zu retten. Elisej lebt in Mazedonien in einem Kinderheim und wird gekidnappt, damit seine Organe verkauft werden können...

KLEINE GRIECHISCHE LÜGEN**15.000 €**

Komödie - 90 Min. - Buch: Eleni Katsoni, Friedemann Goetz - Regie: Eleni Katsoni

Produktion: busse & halberschmidt Filmproduktion oHG

Inhalt: "Bridget Jones meets Griechenlandkrise" – Die Geschichte von Emilia, die auf der Suche nach dem Glück erst ein paar Männer und andere Krisen überwinden muss.Produktionsförderung Kurzfilm**aUgenblicke****15.000 €**

Drama - 7 Min. - Buch/Regie: Damian Szmurlo - Produktion: homo ludens pictures

Szymanska & Szmurlo GbR, Aleksandra Szymanska

Inhalt: Ein Zug fährt ein, ein Zug fährt ab. Was passiert dazwischen? Aus den scheinbar unwichtigen, banalen Momenten des alltäglichen Lebens - hier des Wartens auf eine U-Bahn - wird die tragische Liebesgeschichte zweier junger Menschen gesponnen.Produktionsförderung Dokumentarfilm**DARK EDEN****45.000 €**

Dokumentarfilm - 90 Min. - Buch/Regie: Jasmin Herold

Produktion: Made in Germany Filmproduktion GmbH, Melanie Andernach

Inhalt: Wie hoch ist der Preis für ein besseres Leben? Der Dokumentarfilm DARK EDEN geht dieser essenziellen menschlichen Frage nach und begleitet das deutsche Paar Thomas und Anke auf ihrer Suche nach dem Glück. Dies alles vor dem Hintergrund des größten Industrieprojekts der Welt, wo eines der letzten Ölvorkommen der Erde ausgebeutet und das große Geld gemacht wird.**DER ROTE BERG KOMPLEX****50.000 €**

Dokumentarfilm - 90 Min. - Buch/Regie: Timo Müller

Produktion: Klappboxfilme Krummacher und Müller GbR, Jessica Krummacher

Inhalt: Volker (63) lebt seit Jahren als Eremit in einer Felswand am Roten Berg oberhalb einer deutschen Bundesstraße. Er ist überzeugt davon, eine 4000 Jahre alte Stadt gefunden zu haben und gräbt diese gegen alle Widerstände aus. Unter der einen Wirklichkeit entsteht nach und nach ein faszinierendes Netz von vielen weiteren Wirklichkeiten.Produktionsförderung Langfilm**IN DER MITTE DES FLUSSES****50.000 €**

Drama - 110 Min. - Buch/Regie: Damian John Harper

Produktion: Weydemann Bros. GmbH, Jonas Weydemann

Inhalt: Gabriel, ein optimistischer junger Native American, ist gezwungen, sich gegen seinen gewalttätigen Großvater zu behaupten, um seine Familie zu schützen und seine Kultur zu bewahren.

Die Förderentscheidungen im Talentfilmbereich trafen:

Christina Bentlage, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf - Jochen Coldewey, nordmedia Film- & Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Hannover - Anja Dörken, Medienboard Berlin/Brandenburg, Potsdam - Karin Franz, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart - Jens Kiefer, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH, Hamburg - Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München - Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig

Nächster Einreichtermin für beide Förderbereiche, Kinder- und Talentfilm, ist der 9. September 2014.

Filmkritik**HIRNGESPINSTER**

Deutschland 2014 - Regie und Buch: Christian Bach - Kamera: Hans Fromm - Schnitt: Max Fey - Musik: Lorenz Dangel - Darsteller: Tobias Moretti, Jonas Nay, Stephanie Japp, Hanna Plaß, Ella Frey u.a. - Länge: 96 Min. - FSK: ab 12 J. - FBW: besonders wertvoll - Verleih: Movienet

Der vom Kuratorium junger deutscher Film geförderte Nachwuchsfilm feierte seine Premiere auf dem Filmfest München am 30. Juni 2014 im Arri Kino.

Kaum haben die Nachbarn ihre Satellitenschüssel wieder repariert, klettert Hans Dallinger erneut aufs Dach und reißt sie ab. Der vormals gefeierte Architekt fühlt sich beobachtet und ist der festen Überzeugung, dass man ihn ausspioniert und seine Ideen für eine neue Ausschreibung stehlen will. Schon seit einiger Zeit leidet Hans unter Schizophrenie, verweigert sich jedoch jeglicher Einsicht, weil er seine Krankheit nicht wahrhaben will und keinen Grund zu einer Behandlung sieht. Durch sein unberechenbares Verhalten belastet er seine Familie stark. Während die Mutter für das Einkommen sorgt, hat der 23-jährige Simon längst die Vaterrolle für seine jüngere Schwester übernommen. Doch zugleich kommt Simon, der über ein außergewöhnliches Talent zum Zeichnen verfügt, beruflich keinen Schritt vorwärts. Während Hans sich durch die häufig wiederkehrenden psychotischen Schübe zunehmend unberechenbarer verhält und zeitweise sogar in eine Psychiatrie eingeliefert wird, wird für Simon die Medizinstudentin Verena zu einem kleinen Rettungsanker. In ihrer Nähe kann er sich ein wenig frei fühlen und die Krankheit des Vaters ausblenden. Verena allerdings wird schon bald wieder zurück nach Hamburg ziehen – und gleichzeitig fürchtet Simon, selbst schizophren zu werden und die psychischen Störungen seines Vaters ebenfalls in sich zu tragen.

Christoph Bach konzentriert sich in seinem eindrucksvollen Spielfilmdebüt vor allem auf die Beziehung zwischen Vater und Sohn und verzichtet dabei glücklicherweise auf plakative Zuspitzungen oder eine formelhafte Konfliktlösung. Dabei funktioniert "Hirngespinster" zunächst auch nicht als Film über eine psychische Störung, sondern als Geschichte einer Selbstfindung und verspätetes Coming-of-Age-Drama. Aus der Sicht von Simon nimmt Bach die Familienstrukturen ins Visier und zeigt auf, wie der junge Mann dadurch selbst in eine Sackgasse geraten ist, aus der er sich nur mit viel Mühe befreien kann. Viel zu lange hat Simon die Situation nur ertragen und sich zu Hause versteckt, bis er endlich aus der gewohnten Rolle ausbricht und beginnt, seinem Vater die Stirn zu bieten. Ein Akt der Befreiung, durch den Simon sich schließlich auch den Weg in ein neues Leben ebnet.

Während vor allem die beiden Hauptdarsteller Tobias Moretti und Jonas Nay zu überzeugen wissen und den Film tragen, wirkt die Inszenierung bisweilen zu spröde und statisch. Sicherlich tragen die entsättigten Farben und die beklemmend engen Räumlichkeiten zur Stimmung bei und spiegeln auch die Gefühlslage der Figuren. Aber letztendlich erinnert der Film dadurch auch an eine Fernsehproduktion, deren Bilder auf einer großen Leinwand nicht so richtig zur Geltung kommen. Dramaturgisch wiederum bleibt "Hirngespinster" überaus positiv in Erinnerung, weil er den Mut hat, auch Leerstellen zuzulassen und mit seinem Ende zum Nachdenken anregt, ohne die Hoffnung aus den Augen zu verlieren

Stefan Stiletto

Projektein Vorbereitung / in Produktion / in Postproduktion / fertig gestellte FilmeKinderfilm**PFAD DER BÜCHER** (Treatmentförderung)

Historisches Fluchtdrama mit animierten Szenen - Buch: Rüdiger Bertram - 90 Min.

Inhalt: siehe Förderung neuer FilmprojekteSachstand: Der Autor Rüdiger Bertram ist seit Mitte April 2014 auf seiner ersten Recherchereise nach Marseille und dann weiter in die Pyrenäen unterwegs. Zitat: "Vor Ort werde ich dann für mein Projekt 'Pfad der Bücher' - zu dem ich dank der Unterstützung des Kuratoriums das Treatment schreiben konnte - in Marseille die Treffpunkte der Emigranten besuchen und anschließend den Pfad über die Pyrenäen gehen, den 1940/41 auch Heinrich und Golo Mann, Polgar, Werfel, Feuchtwanger und viele, viele andere gelaufen sind. Und den im 'Pfad der Bücher' ja auch Vater und Sohn nehmen – bis sie auf halber Strecke tragisch getrennt werden. Ich bin gespannt, aufgeregt, neugierig und freue mich schon sehr auf die ersten Einrückte, die ich zu einem späteren Zeitpunkt in einer zweiten und längeren Reise ins Innere der Pyrenäen noch einmal vertiefen möchte."**DER LETZTE RITT DER SMORTLYBACKS** (Treatmentförderung)

Mikrowestern - Buch: John Chambers - Regie: Ted Sieger - 90 Min.

Inhalt: Der Film erzählt die Geschichte von einem kleinen Volk, dessen Welt dem Untergang geweiht ist. Tamlin, ein einsamer Smortlybackhirte, zeigt ihnen zusammen mit Cheryl, der Tochter des Präsidenten, den Weg in eine neue Heimat.Sachstand: Es gab zwei Treffen mit dem Regisseur John Chambers. Das Projekt soll nun im Sommer vorangetrieben werden.**OPERATION FLEDERMAUS** (Drehbuchförderung)

Drama - Buch: Christian Huschga - 90 Min.

Inhalt: Dem deutschen Jungen Arnold Schuster (10) gelingt es, Kinder mehrerer Nationen zu einem Team zu vereinigen und in einem Bravourstück alliierter Verbündeter viele Tausend Fledermäuse vor dem sicheren Tod zu bewahren. Arnold gewinnt dabei nicht nur Freunde fürs Leben, sondern auch den Mut, seine Gehschwäche zu akzeptieren.Sachstand: Das Drehbuch ist von unserer Projektbetreuerin, Annette Friedmann, im April 2014 mit der Bemerkung abgenommen worden, "dass es auf einem sehr guten Weg sei".**DER KLEINE RABE SOCKE – DAS GROSSE RENNEN**

Animationsfilm - Buch: Katja Grübel - Regie: Ute von Münchow-Pohl, Jesse Sandor

Inhalt: Nachdem ihm durch ein Missgeschick die gesamte Ernte in den Fluss gepurzelt ist, muss der kleine Rabe ein tubulentes Wagenrennen durch den Wald gewinnen, um neue Wintervorräte für die Waldtiere zu besorgen.Sachstand: "Das große Rennen" ist der zweite von Akkord Film entwickelte Kino-Animationsfilm, basierend auf der im Esslinger Verlag erschienenen Buchreihe über den kleinen Raben Socke. Das Drehbuch von Katja Grübel steht in der Endrunde um den diesjährigen deutschen Animationsdrehbuchpreis, der im Rahmen des ITES vergeben wird. Eine besondere Herausforderung besteht darin, die liebevoll gezeichneten Hintergründe mit den 2D animierten Charakteren und den 3D animierten Rennvehikeln zu verbinden.

Talentfilm

aUgenblicke

Drama - 7 Min. - Buch und Regie: Damian Szmurlo - Produktion: homo ludens pictures Szymanska & Szmurlo GbR, Aleksandra Szymanska

Inhalt: Siehe Produktionsförderung Kurzfilm Seite 4.

Sachstand: Da die Finanzierung bereits geschlossen werden konnte, sind die Vorbereitungen für die Dreharbeiten in vollem Gange.

SHARAF

Drama - 16 Min. - Buch/Regie: Ahmad Hussain - Produktion: Miko Film, Faysal Omer

Inhalt: Der junge Deutsch-Afghane Hamit steht vor der schwierigsten Entscheidung seines Lebens: Soll er den geforderten Ehrenmord an seinem schwulen Bruder Beshad durchführen oder dessen Lebensentwurf akzeptieren und sich gegen die eigene Familie auflehnen?

Sachstand: Die Dreharbeiten konnten bereits Ende Mai 2014 abgeschlossen werden. Anfang Juli soll die Rohschnittabnahme erfolgen.

MANY HAPPY RETURNS (Drehbuchförderung)

Drama - 90 Min. - Buch und Regie: Carlos Morelli - Produktion: NIKOfilm, Nicole Gerhards

Inhalt: Was würdest du tun, wenn nach der Geburtstagsfeier deines Sohnes eins der Kinder nicht abgeholt wird?

Sachstand: Das Drehbuch liegt in englischer Sprache, seit Anfang Mai in der Übersetzung vor und wurde von unserer Projektbetreuerin, Gabriele Brunnenmeyer, abgenommen.

VAKUUM (Projektentwicklung)

Drama - 90 Min. - Buch und Regie: Christine Repond - Produktion: Walker+Worm Film GmbH & Co KG, Philipp Worm und Tobias Walker, München

Inhalt: Die 60-jährige Meredith wähnt sich in harmonischer Ehe mit André. Im Zuge einer Untersuchung im Krankenhaus konfrontieren die Ärzte sie völlig überraschend mit der Diagnose HIV/AIDS. Als Überträger kommt nur ihr Mann in Frage.

Sachstand: Nach Aussage von Philipp Worm im April 2014 konnte die Projektentwicklung noch nicht abgeschlossen werden, da sich die Finanzierung sehr schwierig gestaltet. Im Moment wird das Drehbuch ein weiteres Mal überarbeitet und der Film soll nun 2015 realisiert werden.

WANJA (Projektentwicklung/Produktionsförderung)

Drama - 90 Min. - Buch und Regie: Carolina Hellsgard - Produktion: Flickfilm GbR, Berlin, Johanna Aust

Inhalt: Wanja wird nach einer langen Haftstrafe aus dem Gefängnis entlassen. Sie lernt das junge Pferd Mädchen Emma kennen, und es sieht für einen Moment so aus, als würde Wanja es in die große Freiheit schaffen.

Sachstand: Die Projektentwicklung wurde erfolgreich abgeschlossen und das Projekt erhielt in der November-Sitzung des Kuratoriums 2013 eine Produktionsförderung. Der Vertrag wurde Anfang des Jahres geschlossen und das Projekt hatte am 10. Juni 2014 seinen letzten Drehtag.

IN THE DISTANCE

Animation - 7 Min. - Buch, Regie und Produktion: Florian Grolig, Berlin

Inhalt: Hoch über den Wolken herrscht Stille und Frieden. Zwar mangelt es an Luxus, aber dafür hat man seine Ruhe. Doch in der Ferne ist Krieg. Und jede Nacht rückt die chaotische Welt ein Stück näher.

Sachstand: Florian Grolig hat mit den Dreharbeiten im Mai 2014 begonnen. Er wird im Sommer noch einen zweiten Animator hinzunehmen. Der Film soll im Herbst fertig gestellt und zur Berlinale eingereicht werden.

DOMINO EFFEKT

Dokumentarfilm - 94 Min. - Buch und Regie: Piotr Rosolowski, Elwira Niewira - Produktion: zero ohne film GmbH, Berlin, Thomas Kufus, Anne Wydra,

Inhalt: Die Geschichte einer Liebe in einem nicht existierenden Staat. Der Film porträtiert zwei Menschen, die in ihrem eigenen Leben gefangen sind und dennoch auf Frieden, Normalität und Glück hoffen.

Sachstand: Der Film wurde in den internationalen Wettbewerb von Visions du Réel in Nyon eingeladen und feierte dort am 27. April 2014 seine Weltpremiere. Von der Deutschen Film- und Medienbewertung erhielt er das Prädikat "wertvoll". Die Neue Zürcher Zeitung schreibt: "Selten wurde in einem Dokumentarfilm ein persönliches Beziehungsdrama und ein politisch-militärischer Konflikt in so intelligenter und packender Weise und cineastisch stimmig vermittelt wie hier." - Siehe auch Preise/Auszeichnungen Seite 11.

HERBERT

Drama, 90 Min. - Buch und Regie: Thomas Stuber nach einer Vorlage von Paul Salisbury, Co-Autor: Clemens Meyer - Produktion: Departures Film GmbH, Leipzig, Undine Filter,

Inhalt: Als der hünenhafte Herbert an Muskelschwund erkrankt, bleibt dem Ex-Boxer und Schuldeneintreiber nur wenig Zeit für den Versuch einer letzten Aussöhnung, um in Würde sterben zu können.

Sachstand: Drehende des Films war am 14. April 2014 in Leipzig und Halle. Der Film befindet sich zur Zeit in der Endfertigungsphase.

LIMBO

Drama - 100 Min. - Buch: Andreas Sinakowski - Regie: Henri Steinmetz

Produktion: X-Filme Creative Pool GmbH, Berlin, Stefan Arndt & Andrea Schütte

Inhalt: Schwüle liegt über der Stadt, als fünf junge Outsider ihren alltäglichen Streifzug durch die Nachbarschaft beginnen. Auf Abenteuerlust folgt Phlegma, mal einer ungebändigten Lust folgend, mal matt vor Hitze und Alkohol. Doch dieser Tag ist anders als die anderen – und entlädt sich in einem Gewaltakt, mit dem keiner gerechnet hat.

Sachstand: Das Kuratorium junger deutscher Film hat die Förderzusage mit Vorstandsbeschluss vom 04.04.2014 bis zum 31.07. 2014 verlängert. Erste positive Signale erhielt X-Filme vom MDR. Drehbeginn ist nach geschlossener Finanzierung für August / September 2014 geplant.

HAPPY HOUR

Tragikkomödie - 100 Min. - Buch und Regie: Franz Müller

Produktion: Gringo films GmbH, Sonja Ewers, Köln

Inhalt: Drei gute Freunde machen Spontanurlaub in Irland, denn dem einen ist die Frau davongelaufen und seine Freunde wollen ihn auf andere Gedanken bringen. Doch in Irland zeigt sich schnell, dass die beiden anderen die Auszeit viel nötiger haben als ihr Freund.

Sachstand: Das Projekt befindet sich in der Endfertigung. Die Rohschnittabnahme vom WDR liegt bereits vor.

MACRAMÉ (AT: Melodie einer alten Sage)

Animationsfilm - 7 Min. - Buch und Regie: Maria Steinmetz

Produktion almost famous Film- und Medienproduktion UG, Berlin

Inhalt: Eine Frau erinnert sich, wie ihr Kind gezeugt wurde. Sie erinnert sich an einen Spaziergang, der nett anfing und mit einer Vergewaltigung endete. Nach der Geburt versucht die Mutter, das Neugeborene zu töten. Sie schafft es nicht. Resigniert mit der Situation und das Kind lieb gewonnen, richtet sie ihr Leben mit dem Kind ein. Der Sohn wird älter, geht ab und zu aus. Eines Tages kommt er in Begleitung seines Vaters nach Hause. Die Mutter bricht unter dem Anblick ihres Peinigers zusammen. Der Vater rennt weg. Erschrocken und verblüfft folgt der Sohn dem Vater.

Sachstand: Der Film MACRAMÉ wurde im April 2014 fertig gestellt und im Mai von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) mit dem Prädikat "wertvoll" ausgezeichnet.

3/4

Kammerspiel - 80 Min. - Buch/Regie: Maike Mia Höhne - Produktion: dirk manthey film

Inhalt: Sie will ein Kind; er hat schon eines.

Sachstand: Der Film wurde im Februar 2014 fertig gestellt und wird seine Premiere auf den 48. Internationalen Hofer Filmtagen feiern.

LOS ÁNGELES

Familiendrama - 110 Min. - Buch und Regie: Damian John Harper - Produktion: Jonas Weydemann, Jakob D. Weydemann, Köln

Inhalt: St. Ana, ein ärmliches Dorf im Süden Mexikos. Abraham (16) steht kurz vor seiner illegalen Reise nach Los Angeles, um seine Familie mit Geld zu versorgen. Zum Schutz will er sich einer Gang anschließen. Aber als er einen Mord begehen soll, stellt er sich gegen sie und bringt damit sich und seine Familie in Gefahr.

Sachstand: Der Film wurde im November 2013 erfolgreich abgedreht. Im Forum, der experimentellsten Sektion der Berlinale, erlebte er seine Uraufführung. Den deutschen Verleih übernimmt Farbfilm, der ebenfalls vom Kuratorium junger deutscher Film gefördert wurde; Kinostart ist für November 2014 geplant. Die Weltpremiere soll im Herbst 2014 sein. (Siehe Filmkritik / Interview in den Informationen No. 66, S. 6 und 7)

DIE STAATSDIENER

Langzeitdokumentation - 90 Min. - Buch und Regie: Marie Wilke - Produktion: Kundenschafter Filmproduktion GmbH, Berlin

Inhalt: Wie werden aus jungen Menschen funktionierende Staatsdiener? Drei junge Studienanfänger der Polizei-Fachhochschule in Sachsen-Anhalt werden während ihres ersten Studienjahres begleitet. Ein unzensurierter Blick hinter die Kulissen der deutschen Polizei, der so noch nicht möglich war.

Sachstand: Nachdem der Feinschnitt beendet wurde, entstehen zur Zeit Sounddesign und Titelerstellung. Farbkorrektur und Mischung sind für August geplant. Ebenso die Finalisierung des Films (Erstellung der Nullkopie) für Mitte August.

BONNE NUIT PAPA

Dokumentarfilm - 90 Min. - Buch und Regie: Marina Kem - Produktion: Sterntaucher Filmproduktion GmbH, Stefan Claußnitzer, Marina Kem, Hamburg

Inhalt: Auf dem Sterbebett wünscht sich Ottara Kem, in Kambodscha begraben zu werden. Er hat zuvor kaum über seine Heimat gesprochen. Mit dem Film beginnt seine Tochter sein Leben nachzuzeichnen. Das führt sie tief in die Geschichte der Ideologiekriege und hin zu ihrer unbekanntem kambodschanischen Familie.

Sachstand: Die Regisseurin und Autorin Marina Kem präsentierte vom 28. April bis 2. Mai 2014 ihren ersten Kino-Dokumentarfilm "Bonne Nuit Papa" erfolgreich auf dem DOC MARKET 2014 des VISION DU RÉEL in Nyon. Das anerkannte Festival bot die Gelegenheit, in der Media Library die Produktion erstmalig einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Der Film, der im Januar 2014 zum "Dokumentarfilm des Monats" der Deutschen Film- und Medienbewertung gewählt und mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausgezeichnet wurde, soll zeitnah mit einem geeigneten Vertrieb/Verleih in die Kinos gebracht werden.

DAS KLEINE PARADIES (nach dem Theaterstück von "Turista")

Buch: Martin Behnke - Regie: Philipp Döring - Produktion: Blue Elephant, Berlin

Inhalt: Ein Campingplatz im Sommer. Eine Leiche am See. Und drei Familien mit einer Leiche im Keller.

Sachstand: Inzwischen hat sich der Produzent Philipp Döring mit den Brüdern Jakob und Jonas Weydemann zusammengetan, die künftig als Produzenten fungieren. Es gab gute Gespräche mit dem Kleinen Fernsehspiel/ZDF und die Produzenten hoffen darauf, dass der Sender bei dem Projekt einsteigt. Gedreht wird wohl in diesem Sommer nicht mehr, da viele Szenen draußen spielen und die Einreichtermine so liegen, dass die Dreharbeiten erst im Sommer 2015 starten können. Zwischenzeitlich entwickelt sich das Drehbuch kontinuierlich weiter und die ersten Casting-Anfragen haben bereits begonnen.

Festival-Teilnahmen

der vom Kuratorium junger deutscher Film und im Kinderfilmbereich gemeinsam mit der BKM geförderten Filme

16. Festival des deutschen Films in Madrid (10.-14.06.2014)

DIE SCHWARZEN BRÜDER - Regie: Xavier Koller

10. Festival des deutschen Films auf der Parkinsel in Ludwigshafen – Metropolregion Rhein-Neckar (18.06.-06.07.2014)

DAS KLEINE GESPENST - Regie: Alain Gsponer

DIE SCHWARZEN BRÜDER - Regie: Xavier Koller

QUATSCH UND DIE NASENBÄRBBANDE - Regie und Buch: Veit Helmer

RICKY – NORMAL WAR GESTERN - Regie: Kai S. Pieck

STILLER SOMMER - Regie und Buch: Nana Neul

31. Filmfest München (27.06.-05.07.2014)

Kinderfilmfest:

LOLA AUF DER ERBSE - Regie: Thomas Heinemann

QUATSCH UND DIE NASENBÄRBBANDE - Regie und Buch: Veit Helmer

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN - Regie: Neele Leana Vollmar

Neues deutsches Kino:

HIRNGESPINSTER - Regie: Christian Bach

WIR WAREN KÖNIGE (AT: Und morgen leben wir wieder) - Regie und Buch:

Philipp Leinemann

37. Internationales Kinderfilmfestival LUCAS in Frankfurt am Main (21.-28.09.2014)

SOLO IM NEBEL - Regie und Buch: Michael Zamjatnins

48. Internationale Hofer Filmtage (21.10.-26.10.2014)

3/4 - Regie und Buch: Maike Mia Höhne

Preise und Auszeichnungen

Auf dem Kinder-Medien-Festival "Goldener Spatz" 2014 Gera & Erfurt überreichte die Jury des MDR Rundfunkrates gemeinsam mit dem Autor Rudolf Herfurtner den mit 4.000 Euro dotierten Preis des MDR Rundfunkrates für das **Beste Drehbuch** an Neele Leana Vollmar, Christian Lerch, Andreas Bradler und Klaus Döring nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Andreas Steinhöfel für den Kinderfilm **RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN**.

Die Kinderjury Kino-TV vergab zwei "Goldene Spatzen" in der Kategorie Kino-/Fernsehfilm an den Film **DIE SCHWARZEN BRÜDER** (bester Spielfilm und beste Darstellerin Ruby O. Fee in der Rolle der Angeletta). - Siehe auch: Festivalbericht in der KJK Nr. 139, Seite 29

Auf dem Festival des deutschen Films in Ludwigshafen 2014 hat die Kinderjury **QUATSCH** von Veit Helmer für den Preis "Goldener Nils" gewählt.

Der Dokumentarfilm **DOMINO EFFEKT** von Elwira Nieweira und Piotr Rosolowski wurde auf dem 54. Krakauer Filmfestival mit drei Hauptpreisen ausgezeichnet. Zum ersten Mal hat ein Film auf dem Festival zwei Wettbewerbe gewonnen, und zwar das "Goldene Horn" im Internationalen Wettbewerb, das "Goldene Steckenpferd" im Polnischen Wettbewerb und einen Preis für die "Beste Kamera". Aus der Begründung der Wettbewerbs-Jury: "... für eine ergreifende Erzählung darüber, wie kompliziert Geschichte sein kann. Sowohl in Abchasien als auch in der Liebe." Und des Polnischen Kameraverbandes: "...für kohärente, treffend beobachtende Bilder voller Melancholie, welche die Tragik des Lebens wiedergeben - in einer Welt, die gezeichnet ist von nicht verheilten Wunden der Vergangenheit." Des weiteren wurde **DOMINO EFFEKT** mit dem Preis der Interreligiösen Jury auf dem Filmfestival Visions du Réel in Nyon ausgezeichnet.

Der Spielfilm **LOS ÁNGELES** von Damian John Harper gewann auf dem Los Angeles Film Festival 2014 den LA MUSE Preis.

Mit dem Publikumspreis wurde **RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN** auf dem KinderFilmfest München ausgezeichnet. Zudem erhielten die beiden Hauptdarsteller - Anton Petzold und Juri Winkler - einen "Weißen Elefanten"; dieser Preis wird vom Medien-Club München e.V. traditionell im Rahmen vom Filmfest München verliehen. Ebenfalls je einen Weißen Elefanten erhielten der Film **DAS KLEINE GESPENST** von Alain Gsponer sowie Ali Samadi Ahadi für die beste Regie von **PETTERSSON UND FINDUS - KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT**.

FBW-Prädikat

besonders wertvoll



erhielten die Filme:

HIRNGESPINSTER von Christian Bach

Aus dem FBW-Gutachten: ... Bei allen dramatischen Darstellungen verliert sich "Hirngespinster" nicht in Klischees oder sentimentalischen Szenen, verurteilt nicht, sondern erzählt eine intensive, oft tragische Geschichte, in die aber auch Momente der Hoffnung, überzeugende Gefühle und sogar humorvolle Augenblicke eingestreut sind. Herausragend sind alle Darsteller in diesem Film, sowohl der schon mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnete Tobias Moretti als durch seine Psychose an den Rand des Abgrunds gedrängte Vater, als auch Jonas Nay als der Sohn, der seinen Vater verzweifelt liebt, ihm aber nicht helfen kann. Ein bemerkenswertes Kinodebüt, dem das höchste Prädikat einstimmig zugesprochen wurde. - Siehe auch Filmkritik in dieser Ausgabe Seite 5

LOLA AUF DER ERBSE von Thomas Heinemann

Aus dem FBW-Gutachten: ... Die durchaus ernsten Themen werden hier in eine vergnügliche Geschichte mit vielen komischen Momenten eingebettet. In denen Lola und ihr Freund Rebin von einem Abenteuer in das nächste stolpern. ... Viel Stoff für temporeiche Szenen und flott inszenierte kindgerecht umgesetzte Momente wie eine türkische Hochzeit oder eine fröhliche Bootsfahrt auf dem Fluss, die zu einem Siegeszug gegen Intoleranz und Vorurteile wird. ... Obgleich dieser Film mit seinen sehr unterschiedlichen und durchweg überzeugend besetzten Charakteren in erster Linie spannende und lustige Unterhaltung bietet, werden seine realistischen Probleme nicht unter den Teppich gekehrt.

QUATSCH UND DIE NASENBÄRBE von Veit Helmer

Aus dem FBW-Gutachten: ... Eine insgesamt sehr gelungene, altersgerecht gestaltete Produktion mit ihrer so wichtigen Aussage: Wir alle haben unsere Schwächen, aber vor

allem Stärken, die Jungen wie die Alten und noch Älteren. Kinder brauchen Erwachsene und diesen tut die kindliche Sicht sehr gut. - Siehe auch: Filmkritik und Interview mit Veit Helmer in Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz (KJK) Nr. 139, Seite 12 / Seite 19.

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN von Neele Leana Vollmar

Aus dem FBW-Gutachten: ... Neele Leana Vollmar ist es überzeugend gelungen, einen Gegenwartsfilm für Kinder zu schaffen, in dem wir tolle Kinderdarsteller und ein erwachsenes Staraufgebot bis in kleinste Nebenrollen antreffen. ... Immer wieder erlebt der Zuschauer in dieser Kiez-Studie die Kinderperspektive. ... Die Spannung wird durchgehalten und mit Humor gespickt. So ist die Bedrohung ernst, aber nicht so zugespitzt, dass jüngere Zuschauer sie nicht ertragen könnten. - Siehe auch: Filmkritik und Interview mit Neele Leana Vollmar in Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz (KJK) Nr.139, Seite 13 / Seite 22.



Das Prädikat wertvoll erhielten die Filme:

DOMINOEFFEKT von Elwira Nieweira / Piotr Rosolowski, Dokumentarfilm, 94 Min.

HUNDEKOPFTEE von Marie-Catherine Theiler, Kurzfilm, 15 Min.

MACRAMÉ von Maria Steinmetz, Animationsfilm, 7 Min.

PLAYING HOOKY - GETTING OLD IS NOT FOR SISSIES von Susan Gluth, Dokumentarfilm, 90 Min.

Vollständige Gutachten und weitere Informationen: www.fbw-filmbewertung.com

Kinostart

4. September 2014

LOLA AUF DER ERBSE

Regie: Thomas Heinemann - Verleih: Farbfilm

9. Oktober 2014

HIRNGESPINSTER

Regie: Christian Bach - Verleih: Movienet

6. November 2014

Regie: Veit Helmer - Verleih: Farbfilm

27. November 2014

LOS ANGELES

Regie: Damian John Harper - Verleih: Farbfilm

Der Vorstand der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film bewilligte dem Verleih Farbfilm eine Vertriebsförderung des Films LOS ANGELES in Höhe von 10.000 Euro.

Neu auf DVD

MY BEAUTIFUL COUNTRY (früherer Titel: DIE BRÜCKE AM IBAR) von Michaela Kezele ist Ende Mai auf DVD erschienen und kann online bestellt werden.

Impressum

Informationen No. 67, Juli 2014. Redaktion: Monika Reichel, Hans Strobel, Hrsg. Kuratorium junger deutscher Film, 65203 Wiesbaden, Schloss Biebrich, Rheingaustr.140, Tel. 0611-602312, Telefax 0611-692409, Erscheinungsweise: vierteljährlich, Website: www.kuratorium-junger-film.de, neue E-Mails: info@kjdf.org (allgemein), presse@kjdf.org